

# General-Anzeiger

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Wozugspreis vierteljährlich für Abnehmer 1 Mk., durch Boten in Remberg 1.10 Mk., in Neuden, Nötha und den Bahndörfern 1.16 Mk. und durch die Post 1.24 Mk.

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgebung.

Inserate kosten die fünfspaltige Pettzeile oder deren Raum 10 Pf. Als Beilage erscheint das wöchentliche achttägige Unterhaltungsblatt „Reisepfege“. Einzelne Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Telephon Nr. 8. Für die Redaktion verantwortlich: Ernst Koeller-Remberg. Druck und Verlag von Ernst Koeller, Remberg.

Nr. 145. Remberg, Dienstag den 8. Dezember. 1903

## Die Handelsverträge und der Getreidehandel.

Für den eben zusammengetretenen neuen Reichstag wird die Beratung über die zukünftigen Handelsverträge eine der wesentlichsten Aufgaben bilden. Allerdings wird dieser Gegenstand erst in einiger Zeit an den Reichstag herangetragen. Inzwischen wird das Thema sicherlich bereits in den Klatschberatern gekostet werden und hierbei auch der Regierung zu dieser oder jener Erklärung Gelegenheit geben.

Am Hinblick hierauf erscheint es uns geeignet, auf die besonderen Schwierigkeiten hinzuweisen, die der gegenwärtige Stand der Angelegenheit für den Getreidehandel mit sich bringt, — trotz aller entgegengegangenen Behauptungen und aller gegen ihn gerichteten Anschuldigungen — zu den wichtigsten, ja unentbehrlichsten Zweigen des wirtschaftlichen Lebens gehört.

Die Schwierigkeiten, die für den Getreidehandel in dem jetzigen Stadium der Handelsverträge vorliegen, bestehen in verschiedenen Punkten. Sie sind nicht mit dem an sich so gewöhnlichen Umfange erschöpft, daß völlige Unfreiheit darüber besteht, in welcher Höhe die Getreidezölle zur Festsetzung gelangen werden. Auch die Möglichkeit, daß der Import der einen Getreideart im Vergleich mit dem einer anderen Erleichterungen oder Erleichterungen erfahren wird, die sich jetzt schwer übersehen lassen, kann starke Verwirrungen in dem Import bewirken, für deren Bereinigung dem Getreidehandel heute jeder Markt fehlt. Indes die beiden eben erwähnten Schwierigkeiten teilt der Getreidehandel mit anderen Kreisen des Handels und der Industrie, die durch die Unfreiheit über die bestimmte Bemessung der verschiedenen Zölle benachteiligt werden.

Für die Getreidehändler tritt aber noch ein weiteres Moment hinzu, ihre Situation besonders zu erschweren. Das ist die, trotz mancher offizieller und quasi-offizieller Erklärungen bestehende Ungewissheit darüber, ob die einzelnen Handelsverträge in Kraft treten werden, respektive welche Zeit zwischen der Veröffentlichung der Verträge und ihrem Inkrafttreten liegen wird.

Dieses Moment hat für den Getreidehandel deshalb eine besondere Bedeutung, weil gerade er darauf angewiesen ist, langfristige Geschäfte zu machen. Schwundrisiko Ware, die jetzt gekauft wurde, käme, da das russische Wasser erst im April aufsteht, nicht vor dem Mai über an. Kaufen ein Getreidehändler eine Dampfschiffung, das von unferm Kontinent ebenfalls sehr beehrten argentinischen Weizens per Januar-Februar, so kommt diese Ware erst im April in Hamburg an und braucht noch einen Monat länger, bis sie in die Hände der Mäulen gelangt. Seegereladungen erfordern selbstverständlich sehr viel längere Zeit.

Für Geschäfte dieser Art ist nun naturgemäß die Kenntnis von größter Bedeutung, welchen Zollhöhen die Ware bei ihrer Einfuhr unterliegen wird. Die in Bezug auf das Schicksal der Handelsverträge bestehende Unsicherheit, insbesondere aber die Ungewissheit über die Zeit zwischen dem Abschluß der Verträge und dem Inkrafttreten der darin festgesetzten Zölle legt den deutschen Getreidehändler föhlig fahm. Allenfalls Spekulationen, die auch die gewagtesten Geschäfte machen, kverden sich unter solchen Umständen zu langfristigen Transaktionen verstehen. Das Geschäft aber, das dem deutschen Getreidehandel entgeht, fällt den ausländischen Händlern zu. Der argentinische Landwirt, der zum Verkauf seines Weizens an diesem unmittelbar nach der — in aller nächster Zeit beginnenden — Ernte geneigt ist, wird seine Schiffe naturgemäß mit dem außerdeutschen Getreidehändler machen, der jetzt zu kaufen im stande ist; der deutsche Getreidehändler, der, solange für ihn die gegenwärtige Unfreiheit über die Zeit zwischen Abschluß der Handelsverträge und Inkrafttreten der Zölle besteht, muß warten und findet dann ungünstigere Bedingungen für den Kauf vor.

## lokales und Provinziales.

Remberg, den 7. Dezember.

— **Die Strafkammer-Verhandlung** gegen den der Unterschlagung angeklagten ehemaligen Stationsdiätar Wilhelm Ulrich, findet Freitag den 11. Dezember, vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr, vor der Strafkammer zu Wittberg statt. Ulrich ist also nicht, wie gerüchelt wird, bereits am Sonnabend verurteilt worden.

— **Der Consum-Verein** hielt gestern seine General-Versammlung in der „Fests-Krone bei zahlreichem Besuche ab. Den Rechenschaftsbericht gab der Geschäftsführer Herr Becker; danach ist der Reingewinn 10, daß 12 1/2 Dividende erteilt werden können. Mit dem Geschäftsbericht wird ein Rückblick auf die bisherige Entwicklung des Vereins verbunden, nach welchem letzterer mit 670 Mk. Betriebskapital vor 18 Monaten anfang. Nach Bezahlung des Inventars verblieben noch ca. 210 Mk.; das liefen Rechnungen von 1500, 400, 300 Mk. ein; heute ist der Verein so weit, daß er einen Reservefonds von über 150 Mark besitzt und fast nur gegen Kassa lauft, wodurch es aber auch nur möglich ist, diesen Gewinn zu erzielen. Mitglieder sind gegenwärtig, da sich nach dem Abschluß noch 3 Mitglieder meldeten, 94 im Verein. —

— **Kaum hat der Frost** wieder die Gewässer mit einer Eisedecke überzogen und damit Gelegenheit zum Schlittschlaufen gegeben, als auch schon von allen Seiten Meldungen von Ferienausfällen kommen. Es ist wohl nicht überflüssig hier öffentlich zur Vorsicht zu mahnen bei Betreten von Eis über tieferen Gewässern die um so mehr angebracht ist, als ja der Frost noch nicht hinlänglich lange herrscht, um starke Eisedecken zu schaffen.

— **Haben wir einen strengeren Winter zu erwarten?** Die Wetterpropheten, bezuzens und unberuzens, wollen uns bereits einen Blick in die Zukunft tun lassen. Wie das aber häufig unter Sehern der Fall ist, sind sich auch diese nicht recht einig. Die einen versprechen einen milden, die anderen einen strengeren Winter. Der aus der Ebene gekt: Wenn sich die auf lange fortgesetzte Beobachtungen gestützte Annahme bewährt, daß die Wetterverhältnisse mit derjenigen der Sommerseite übereinstimmen, dann hätten wir in diesem Jahre einen Winter zu erwarten, der dem von Jahre 1870 auf 1871 ähnlich wäre; der aber Jahre 1870 auf 1871 die meisten Wente wäre, es nicht gerade angenehm, wenn das zuträfe; denn im Winter 1870/71 fand die Durchfrierung im Dezember an 25, im Januar an 28, im Februar an 16 und im März an neun Tagen unter dem Gefrierpunkt, wobei es in manchen Gegenden zu fast stürzenden Abkühlungen kam. Ein anderer gelehrter Wettermacher, der nahe am Gebirge wohnt, schließt aus, der erst wenig fortgeschrittenen Einwinterung des Gebirges, und aus den Wetterverhältnissen des Herbstes, daß ein milder Winter wahrscheinlich sei als ein strenger; auf Seite dieses stehen auch die Later-Wetterpropheten, die ihre Sehergabe aus dem Verhalten der Bienen, Flegeln und anderer witterkundiger Tiere schöpfen. Aber von diesen Redt hat, daß wir uns der Winter selber bald lehren. Etwas seltsam fängt er in diesem Jahre an. Denn während er sich im Osten und Norden durch Vorboten noch nicht deutlich angemeldet hat, tut er das um so mehr im Süden und Westen Europas. Wie nämlich aus Spanien gebracht wird, ist in Auzien, Galicien, und Leon vielfach starken Schneefalls die Bahnverbindung mehrfach unterbrochen. In Bilbao und St. Sebastian, liegt der Schnee einen Meter hoch. In Italien, wo die letzten vierzehn Tage noch jetzt schön waren, ist jetzt auch der Winter angerückt. In Mailand war der Schneefall so ausgiebig, daß sich das Aussehen der Stadt mit einem Schlag verändert hat, und man sich in weit nördlichere Breitengrade versetzt glaubt. Auch aus ganz Norditalien werden

starke Schneefälle gemeldet, die vielfach auch den Eisenbahnverkehr schwere Hindernisse bereiten. Vom Simplan kommen Nachrichten, die eine vollständige Einstellung der Arbeiten auf der Strecke der Simplanbahn und der Aufsichtlinie Krona-Domodossola und Sontia-Krona mitteilen. Die Poststrecke über den Simplanpass ist stellenweise mit einer zwei Meter hohen Schneeschicht bedekt und vollkommen ungangbar.

— **Wergau.** Das Wintervergnügen des hiesigen Radfahrer-Vereins, das gestern in den überfälligen Rädern des „Goldenen Anter“ stattfand, bot in seinem sportlichen Teil unter der Führung des Führers Herrn Posthater Feuchtl, der sich die Sache sehr angelegen hatte sein lassen, Neues und Ausgezeichnetes. Namentlich klappten die erste und letzte Nummer ausgezeichnet; der von 8 Herren geführte Fuhrerzug. Uebungen mit der Länge auf dem Rade war unbedingt eine Umkleistung im Saalfahren, bei der Giegang, Schneide, Umficht und außerordentliche Gewandtheit zur schönsten Entfaltung kamen. Drguln und erheitend war der Schiffsreigen, bei dem, der nun einmal zum Schiffsbetriebe gehörende Räm auch nicht fehlte. Bei dem Wänderreigen war es leider etwas mit der Distanz versehen worden. Die Completts fanden ebenfalls freudigen Anlang. Nehmt alles nur in allem; es war ein schönes Fest, für das neben den Fahrern vor allem Herrn Feuchtl der Dank gebührt.

— **Wittberg.** Das Geholt für frante Handlungsgeschäften ist nach dem Handelsgeheiß in Krankheitsfällen voll weiter zu gehen, wenn die Krankheit eine Dauer von sechs Wochen nicht übersteigt. Verschiedene Geschäftsinhaber hatten verlangt, diese Bestimmungen zu umgehen; sie schlossen mit ihren Angestellten besondere Kontrakte ab mit einem Paragrafen, nach welchem es ihrem Ermessen überlassen bleibt, das Gehalt aus ganz oder teilweise zu verlagen, selbst wenn der Angestellte auch nicht sechs Wochen erkrankt ist. In der Tat wurde auch einigen Beurlaubten gegenüber dieser Kontraktparagraf in Anwendung gebracht, sie fühlten sich aber dadurch benachteiligt und klagten die Klage ein. Der Rechtsbeistand vertrat vor dem Amtsgericht die Ansicht, daß die diesbezügliche Bestimmung des Handelsgeheißes aus formalistischen Rücksichten getroffen worden und aus diesem Grunde nicht durch Vertrag ausgeschlossen werden dürfe. Das Amtsgericht trat dieser Auffassung bei und verurteilte die Geschäftsinhaber zur Zahlung der abgezogenen Gehaltsbeträge. Auf Grund dieses Urteils sollen auch noch andere Angestellte gegen ihre Chefs klagbar geworden sein.

— **Bretzin.** 2. Dezember. Unter den hiesigen Kindern ist eine fast allgemeine Märienerdemie ausgebrochen, jedoch bei dem heutigen Schulunterricht die 4. und 5. Klasse unserer fünfjährigen Schule wegen gänzlichen Mangels an Schülern bis auf weiteres geschlossen werden mußte und das Schließen der anderen Klassen voranschritt bevorsteht.

— **Wergau.** 5. Dez. Der Anschlag verpöht an den Jug nach Süden haben anscheinend drei Stare, die in einem Grundstück am Markt ihr luftiges Gewölkchen hören lassen. Das „Kredl!“ sucht in den Weiranfen eifrig nach Futter.

— **Wergau.** 2. Dez. Auf der Jagd erschossen. Ein schwerer Jagdunfall ereignete sich vor einigen Tagen auf der unweit Wergau gelegenen Feldmark des Dorfes Neuwerg (früher Brandwerg genannt). Der Landwirt Höpner aus Wergau, ein älterer Mann, befand sich auf dem Amland, als der Kaufmannsohn Wergwald aus dem gleichen Orte in der Nähe vorüberpöchte. Er sah den Höpner, der in einer Grube saß und nur wenig aus derselben hervorragte, für ein Stück Wild an und schoß auf ihn. Schwere Verletzt fand der alte Mann zu Boden. Bald danach starb er.

— **Magdeburg.** 4. Dez. Der 17jährige Kaufmannslehrling Bruno Peters, der am 9. Juli d. 3. nach Unterschlagung von 17 000 Mk.

bar und eines Chefs in Höhe von 9000 Mk. bei einem hiesigen Geschäftsführer gestohlen worden war, ist vor kurzem in Rotterdam ermittelt und mit seinem mit ihm geflohenen Schwager Sengespeck verhaftet worden. Beide befinden sich bereits auf dem Wege nach Magdeburg.

— **Widderleben.** 3. Dez. [Submissionsliste.] Ein kaum glaublicher Preisunterchied ist in Offerten enthalten, die abgegeben sind für das Streichen der Gitter und der Eisenkonstruktion der Schutzheidebrücke, was jwzimal mit Nennige und einmal mit Schuppenanzugfarbe gefahren sollte. Es forderten pro Quadratmeter die hiesigen Malermeister 1,60 Mark, 1,50 Mk., 0,80 Mk., 0,75 Mk., 0,50 Mk. und 0,40 Mk. Das niedrigste Gebot beträgt also vom höchsten gerade den vierten Teil! Und das wollen Geschäftsinhaber sein. Von richtiger Kalkulation keine blaße Ahnung.

— **Braunschwweig.** 3. Dez. Eine schöne Bluttat hat sich gestern nachmittag im benachbarten Döbelsdorf ereignet. Der 16jährige Dienstknecht Josef Jantowski aus Blumenthal bei Bremen war seit einigen Tagen bei dem Schlächtermeister Krendel in Döbelsdorf in Dienst getreten. Gestern nachmittag erhielt er den Auftrag, im Stalle Hühner zu schneiden, wobei ihm der 11jährige Georg Krendel Hilfe leisten sollte. Nach Jantowskis Behauptung hat er das aber nicht getan, sondern ihn fortgesetzt gemet. Hierbei ist er in Wut geraten, habe einen Hammer ergriffen und dem Knaben damit mehrere Schläge über den Kopf verpöht. Darauf habe der Knabe angefangen laut zu schreien und aus dem Stalle laufen wollen; er habe nunmehr eine Art heer mit der scharfen Seite den Knaben über den Kopf geschlagen, so daß er niedergestürzt sei. Der Tat ist Jantowski, wie die „Braunschwäger Landesztg.“ schreibt hierher geschickt, hat sich dann aber dem auf dem Steinwege stehenden Polizeizeuganten Folge freiwillig gestellt, worauf seine Festnahme erfolgte. J. wurde noch gestern abend vom Ersten Staatsanwalt Pöster vernommen, worauf er die obigen Angaben machte. Der Knabe wurde erst später von seinem Angehörigen als Zeuge in einer Einleitung angefragt. Es wurde nach der hiesigen Kriminalpolizei telegraphiert, die auch sofort mit ihren Nachforschungen begann; inzwischen aber hatte sich Jantowski bereits geflüht.

— **Widderleben.** (St. Sangerhausen), 4. Dezember. Am vorigen Dienstag wurde in dem letzten Bache bei dem benachbarten Dorfe Sachsfeld die Leiche eines Mannes, welcher sich in der letzten Zeit hier bei seinem Bruder, dem Kupfermeister Heinrich Werner aufgehalten hat, aufgefunden. Aus den obwaltenden Umständen ist zu schließen, daß die Leiche erst nach dem Ableben in den Bach geschafft worden ist. Heute nun hat der Kupfermeister Heinrich Werner seinen Lehen durch Erhängen ein Ende gemacht. Die eingeleitete Untersuchung wird ergeben, in welchem Zusammenhang der Selbstmord mit der Auffindung der Leiche steht.

— **Drehtau.** 3. Dezember. Einen recht beherzten Auszug nahm des letzte diesjährige Schützen des Schützengesells, indem der als Schützenzeiger angeheftete Husaren der Schützengesells, Mautschka durch den Schlossermeister Lehmann erschossen wurde. Da der Schütz durch den Kopf traf, trat der Tod sofort ein. Er war 18 Jahre alt und hieß aus Gronsobrd bei Altdöben. Eine Untersuchung ist eingeleitet.

## Heiteres.

— **Noch schlummer.** Ein tonischer Zwischenfall ereignete sich kürzlich bei einer Laufe in einer Londoner Vorstadt. Der Gesittete war offenbar nicht ganz mit einem Paten zufrieden und machte seinem Mitpaten in den nicht sehr freundlichen, aber wohlgeheißenen wohlgegründeten Worten Luft: „Sie sind zu jung, um Paten zu sein.“ Der also andererseits Zingling erwiderte beschiden: „Bitte, seht, ich will auch gar nicht Paten sein; ich bin nur der Vater!“

# Politische Rundschau.

## Deutschland.

\* Nach dem Etat der Reichsschuld be- rechnet sich die gesamte 3/4-prozentige Reichs- schuld auf 1240 Millionen mit einem Zinsbe- darf von 43,4 Millionen, die 3-Prozentige auf 1789,5 Millionen mit einem Zinsbedarf von 53,5 Millionen Mark. Die Gesamt- Reichsschuld würde sich danach auf 3029,5 Millionen Mark mit einem Zinsbedarf von 96,9 Millionen Mark stellen. Nachdem im Rechnungsjahre 1903 von den öffentlichen Anleihen in Höhe von 271,8 Millionen Mark 256 Millionen flüssig gemacht sind, betragen die offenen Kredite gegenwärtig noch 6,787,946 Mark.

\* Die Nationalverbände haben folgenden Inhaltentwurf im Reichstages einbracht: „Der Reichstag soll beschließen, die vertriebenen Regierungen zu erlösen, den Mannschaften des Heeres in Folge der Unabwiesung allerorts für eine Weile in die Heimat und für eine entsprechende Anzahl in die Grenzlinie freie Fahrt auf den deutschen Eisenbahnen zu ermöglichen.“

\* Über die geplante Abtretung von preussischen Gebietsstücken an den dreimächigen Staat zum Zwecke eines unantastbaren Anstehens der deutschen Ver- anlagen wird jetzt durch den Marine-Gesetz etwas bekannt. Unter den außerordentlichen Umständen findet sich ein Votum von 500 000 Mark, den der dreimächige Staat als erste Rate für den Einkauf des Kaiserlichen Braunkohlens I. abgibt, und die gleiche Summe wird als erste Rate für den Kauf eines Bergwerks abgetrieben. Das erste Braunkohlens I. hat fünf Millionen nördlich von den übrigen Anlagen; aus seinem Erwerb durch den dreimächigen Staat läßt sich schließen, daß die Gebietsabtretung einen bedeutenden Umfang haben wird. Das Bergwerk wird vornehmlich eine Weile weiter fromabwärts beim Dorfe Bremen erbaud werden.

\* Von Warnis aus ergiebt ein Kurier „An alle Vögel“, der zu einer beherzten Sympathieausdrückung für den Großherzog von Hessen auffordert. Am kommenden 1. Januar, auf den Landes- fest wegen des Todes seines geliebten Kindes die dreimalige Feier seines Geburtsfestes verlegt hat, soll ihm ein Honigs für den ihm besonders protegierten Besuchen auf den Gebieten der Kurie, des Markgrafenbundes und der Gründung mehrerer Wohnungen für Arbeiterkinder zur Verfügung gestellt werden. Die Sammlung wird durch Spenden aus allen Teilen des Großherzogtums und allen Verfass- lichen aufgebracht.

\* Das Ergebnis der auf Vorschlag des Gesundheits-Ministers vom Reichstages ver- anstalteten Umfrage bei den Bundesregierungen, ob sich die Einführung einer Reichs- und 3/4-prozentigen einheitlichen Steuer nach einer „Mit- teilung der Reichsregierung“ beantragt werden soll, ist die Reichsregierung der Schaffung einer solchen Steuer selbst näher getreten ist. Wenigstens sind teils des Gesundheits-Ministers die ersten Schritte für die Vorbereitung bereits eingeleitet. Alle Bundesstaaten, die eine eigene Einkommensteuer haben (Preußen, Württemberg, Sachsen, Hessen und die Rheinländer) sind teils der Reichsregierung 9000 Bespreche zur Fortsetzung zugegangen, um dadurch für das Gesundheitsamt die erforderlichen Unterlagen für die weiteren Vorbereitungen zu schaffen.

\* Der Zustand des Erbprinzen v. Sta- belfeld soll im Hinblick auf die „Falk-Rundschau“ nicht mehr befriedigend sein. Der lehrer- hüllende Prof. Dr. Meuser gab dem Schwertmann nur noch kurze Lebensfrist.

## Fürstlich-Hugener.

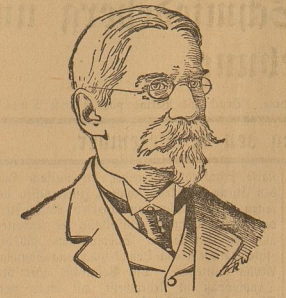
\* Ein seltsames Bild wird auf die Wohn- stadt der ungarischen Ostronisten, daß sie den Willen der Bevölkerung hinter sich hätten, die folgende kurze Mitteilung aus Budapest: Die liberalen Parteien, unter Führung von Dr. Fürstlich-Hugener, haben eine Resolution erlassen, die die Hauptlast gegen die Ostronisten, die, wie ein Aufsatz besagt, das Land dem Aun zu führen, Handel und Wandel

vernichte und die Wohlfahrt der Bevölkerung bedrohe.

## Italien.

\* Der russische Botschafter in Rom Melibbo hat am Donnerstag dem König die Abberufungsschreiben überreicht.

\* Das neue Ministerium Giolitti hat am Donnerstag in der Deputiertenkammer einen ersten Sieg davongetragen. Nach dem Selbstmorde des Finanzministers Malano konnte es zweifelhaft erscheinen, ob das Kabinett über eine geschlossene Kammermehrheit verfügen



b. Winterfeldt-Mentz, Alterspräsident des Reichstages.

Das älteste und das jüngste Mitglied des deutschen Reichstages bringen wir heute im Bild. Der älteste Abgeordnete, Ulrich b. Winterfeldt-Mentz, ist am 2. März 1826 geboren, studierte in Berlin und kam 1844 als Konsul nach Schwedt. 1851 wurde er Kammergerichts-Rat und war dann Staatsanwalt in Ludau, Köben, Brieg und Breslau. Seit 1883 ist Winterfeldt Landrat in Preussagen. Er gehört der deutsch-konservativen Partei



Abg. Erzberger.

an — Der jüngste Abgeordnete, Matthias Erzberger, ist Mitglied des Zentrums. Er wurde in Wittenfels bei Alsfeld in Westfalen geboren. Erzberger, welcher seinen Hofhalt in Stuttgart hat, ist am 20. September 1875 in Wittenhausen geboren. Er studierte in Freiburg i. S., Straßburg und ist seit 1896 als Schriftführer in der christlichen Gewerkschaftsbewegung tätig.

würde. Auch hieß es, daß die Partei Sonnino und die äußerste Linke gegen die Regierung Front machen würden. Bei der Debatte über die Regierungserklärung vom 1. Dezember stellten mehrere Redner Anträge auf Abwegung zur Tagesordnung unter verschiedener Begrün- dung. Giolitti erklärte, er billige folgende, von dem Staatsanwalt angeordnete: „Nach Entgegennahme der Erklärungen der Regierung befristet die Kammer der Regierung den Aus- druck ihres Vertrauens und geht zur Tagesordnung über. Dieser Tagesordnungs-

antrag wurde in namentlicher Abstimmung mit 284 gegen 114 Stimmen angenommen.“

## Belgien.

\* Der König der Belgier begibt sich Mitte Dezember zu mehrwöchiger Aufenthalt nach Nizza. Die geplante Reise nach Berlin ist aufgeschoben worden.

## Spanien.

\* Die in Spanien so plötzlich eingetretene Ministerkrise wird nur eine Teilweise sein. Die Minister des Äußeren, des Innern, des Ackerbaus und des Unterrichts würden aus dem Amte scheiden, der Finanzminister würde das Portefeuille des Innern und Bilan- verhe ab des Finanziers neben dem Präsidium übernehmen.

\* Als ein kleiner Staatsstreich wird der Plan der Regierung bezeichnet, in die Cortes eine Gesetzesvorlage einzubringen, wodurch die Regierung ermächtigt werden soll, die er- forderlichen Anordnungen für die Staatsverwaltung zu treffen, bis zu dem Zeitpunkt, wenn wegen der Obstruktion der Republikaner das Budget- gesetzbuch nicht bewilligt sein sollte. Die An- gelegenheit soll vor der am 9. d. erfolgenden Abfahrt des Königs nach Portugal erledigt werden. Alle oppositionellen Gruppen scheiden sich an, dagegen klammert sich ein- zu erheben.

## Rußland.

\* Der Schwaiger des Zaren, Großfürst Alexander Michailowitsch, der sich eine Zeitlang für die Entwicklung des Handels und der Schiffahrt Russlands sehr lebhaft interessiert hat und sich bei den Genuesen in Genua, dem Haupt- ort der Ostseefahrt, das Interesse an dem überaus tätigen, scheint jetzt bereits „am 15. März“ geworden zu sein. In unternommenen Reisen erzählt man, nach der „Rus.-Sig.“, der Großfürst sei zu der Erkenntnis gekommen, die Ostasien-Route habe seinen großen Einfluß auf den Kaiser in nächster Zukunft zu bringen, um zum Schaden des Reiches verlässliche Vorteile zu erlangen. Er wird mit aller Bestimmtheit verfahren, verschiedene Mittelwege der Ostsee haben in Korea durch allerlei unläutere Mittel weis- ausgeübte Wälder erworben und haben dann alles aufgegeben, um Russland Korea gegen in einen Krieg mit China zu führen. In der Hoffnung, daraus enormen ökonomischen Gewinn einzubringen, Man hofft nun, Großfürst Alexander Michailowitsch werde von nun an die Ostasien-Route mit dem eigenen Energie befehlen und derselben, dem Kaiser die Augen zu öffnen.

## Japan.

\* Der österreichisch-ungarische und der russische Botschafter haben den Empfang der kirchlichen Amtsvorträge auf das Reformprogramm noch nicht befristet. Es wird versichert, die beiden Genuemächte hätten die vorbehaltlose Annahme ihres Reformprogramms verlangt, andernfalls würden sie ein Ultimatum an den Sultan richten.

## Amerika.

\* Gile ist in der schiedlichen Lage, nach dem Scheitern des Vertrages mit Argentinien von einer Erweiterung künftigerer Abmachungen zur See Abstand nehmen zu können. Es will seine neuen Schiffe an den Westküsten verhandeln. Japan, die Türkei und Russland haben bereits Gebote ab auf die auf dem Tische (England) von beherrschten neuen glänzenden Schiffen, doch ist die chilenischen Regierungsverweigerung noch keine Entschloßung getroffen.

## Ägypten.

\* Aus China meldet eine dortige Zeitung, in der Provinz Szechwan sei ein Auf- stand gegen die Christen ausgebrochen.

# Deutscher Reichstag.

Am 3. d. eröffnet der Alterspräsident Abg. b. Winterfeldt-Mentz (sonst) die erste Sitzung der neuen Legislaturperiode. Er ist am 2. März 1826 geboren und dürfte sich wohl mit Recht als das älteste Mitglied der Versammlung bezeichnen. Als Schriftführer wird er im Jahr 1851 zum Abgeordneten gewählt, 1852 zum Reichstags-Präsidenten, 1853 zum Reichstags-Präsidenten, 1854 zum Reichstags-Präsidenten, 1855 zum Reichstags-Präsidenten, 1856 zum Reichstags-Präsidenten, 1857 zum Reichstags-Präsidenten, 1858 zum Reichstags-Präsidenten, 1859 zum Reichstags-Präsidenten, 1860 zum Reichstags-Präsidenten, 1861 zum Reichstags-Präsidenten, 1862 zum Reichstags-Präsidenten, 1863 zum Reichstags-Präsidenten, 1864 zum Reichstags-Präsidenten, 1865 zum Reichstags-Präsidenten, 1866 zum Reichstags-Präsidenten, 1867 zum Reichstags-Präsidenten, 1868 zum Reichstags-Präsidenten, 1869 zum Reichstags-Präsidenten, 1870 zum Reichstags-Präsidenten, 1871 zum Reichstags-Präsidenten, 1872 zum Reichstags-Präsidenten, 1873 zum Reichstags-Präsidenten, 1874 zum Reichstags-Präsidenten, 1875 zum Reichstags-Präsidenten, 1876 zum Reichstags-Präsidenten, 1877 zum Reichstags-Präsidenten, 1878 zum Reichstags-Präsidenten, 1879 zum Reichstags-Präsidenten, 1880 zum Reichstags-Präsidenten, 1881 zum Reichstags-Präsidenten, 1882 zum Reichstags-Präsidenten, 1883 zum Reichstags-Präsidenten, 1884 zum Reichstags-Präsidenten, 1885 zum Reichstags-Präsidenten, 1886 zum Reichstags-Präsidenten, 1887 zum Reichstags-Präsidenten, 1888 zum Reichstags-Präsidenten, 1889 zum Reichstags-Präsidenten, 1890 zum Reichstags-Präsidenten, 1891 zum Reichstags-Präsidenten, 1892 zum Reichstags-Präsidenten, 1893 zum Reichstags-Präsidenten, 1894 zum Reichstags-Präsidenten, 1895 zum Reichstags-Präsidenten, 1896 zum Reichstags-Präsidenten, 1897 zum Reichstags-Präsidenten, 1898 zum Reichstags-Präsidenten, 1899 zum Reichstags-Präsidenten, 1900 zum Reichstags-Präsidenten, 1901 zum Reichstags-Präsidenten, 1902 zum Reichstags-Präsidenten, 1903 zum Reichstags-Präsidenten, 1904 zum Reichstags-Präsidenten, 1905 zum Reichstags-Präsidenten, 1906 zum Reichstags-Präsidenten, 1907 zum Reichstags-Präsidenten, 1908 zum Reichstags-Präsidenten, 1909 zum Reichstags-Präsidenten, 1910 zum Reichstags-Präsidenten, 1911 zum Reichstags-Präsidenten, 1912 zum Reichstags-Präsidenten, 1913 zum Reichstags-Präsidenten, 1914 zum Reichstags-Präsidenten, 1915 zum Reichstags-Präsidenten, 1916 zum Reichstags-Präsidenten, 1917 zum Reichstags-Präsidenten, 1918 zum Reichstags-Präsidenten, 1919 zum Reichstags-Präsidenten, 1920 zum Reichstags-Präsidenten, 1921 zum Reichstags-Präsidenten, 1922 zum Reichstags-Präsidenten, 1923 zum Reichstags-Präsidenten, 1924 zum Reichstags-Präsidenten, 1925 zum Reichstags-Präsidenten, 1926 zum Reichstags-Präsidenten, 1927 zum Reichstags-Präsidenten, 1928 zum Reichstags-Präsidenten, 1929 zum Reichstags-Präsidenten, 1930 zum Reichstags-Präsidenten, 1931 zum Reichstags-Präsidenten, 1932 zum Reichstags-Präsidenten, 1933 zum Reichstags-Präsidenten, 1934 zum Reichstags-Präsidenten, 1935 zum Reichstags-Präsidenten, 1936 zum Reichstags-Präsidenten, 1937 zum Reichstags-Präsidenten, 1938 zum Reichstags-Präsidenten, 1939 zum Reichstags-Präsidenten, 1940 zum Reichstags-Präsidenten, 1941 zum Reichstags-Präsidenten, 1942 zum Reichstags-Präsidenten, 1943 zum Reichstags-Präsidenten, 1944 zum Reichstags-Präsidenten, 1945 zum Reichstags-Präsidenten, 1946 zum Reichstags-Präsidenten, 1947 zum Reichstags-Präsidenten, 1948 zum Reichstags-Präsidenten, 1949 zum Reichstags-Präsidenten, 1950 zum Reichstags-Präsidenten, 1951 zum Reichstags-Präsidenten, 1952 zum Reichstags-Präsidenten, 1953 zum Reichstags-Präsidenten, 1954 zum Reichstags-Präsidenten, 1955 zum Reichstags-Präsidenten, 1956 zum Reichstags-Präsidenten, 1957 zum Reichstags-Präsidenten, 1958 zum Reichstags-Präsidenten, 1959 zum Reichstags-Präsidenten, 1960 zum Reichstags-Präsidenten, 1961 zum Reichstags-Präsidenten, 1962 zum Reichstags-Präsidenten, 1963 zum Reichstags-Präsidenten, 1964 zum Reichstags-Präsidenten, 1965 zum Reichstags-Präsidenten, 1966 zum Reichstags-Präsidenten, 1967 zum Reichstags-Präsidenten, 1968 zum Reichstags-Präsidenten, 1969 zum Reichstags-Präsidenten, 1970 zum Reichstags-Präsidenten, 1971 zum Reichstags-Präsidenten, 1972 zum Reichstags-Präsidenten, 1973 zum Reichstags-Präsidenten, 1974 zum Reichstags-Präsidenten, 1975 zum Reichstags-Präsidenten, 1976 zum Reichstags-Präsidenten, 1977 zum Reichstags-Präsidenten, 1978 zum Reichstags-Präsidenten, 1979 zum Reichstags-Präsidenten, 1980 zum Reichstags-Präsidenten, 1981 zum Reichstags-Präsidenten, 1982 zum Reichstags-Präsidenten, 1983 zum Reichstags-Präsidenten, 1984 zum Reichstags-Präsidenten, 1985 zum Reichstags-Präsidenten, 1986 zum Reichstags-Präsidenten, 1987 zum Reichstags-Präsidenten, 1988 zum Reichstags-Präsidenten, 1989 zum Reichstags-Präsidenten, 1990 zum Reichstags-Präsidenten, 1991 zum Reichstags-Präsidenten, 1992 zum Reichstags-Präsidenten, 1993 zum Reichstags-Präsidenten, 1994 zum Reichstags-Präsidenten, 1995 zum Reichstags-Präsidenten, 1996 zum Reichstags-Präsidenten, 1997 zum Reichstags-Präsidenten, 1998 zum Reichstags-Präsidenten, 1999 zum Reichstags-Präsidenten, 2000 zum Reichstags-Präsidenten, 2001 zum Reichstags-Präsidenten, 2002 zum Reichstags-Präsidenten, 2003 zum Reichstags-Präsidenten, 2004 zum Reichstags-Präsidenten, 2005 zum Reichstags-Präsidenten, 2006 zum Reichstags-Präsidenten, 2007 zum Reichstags-Präsidenten, 2008 zum Reichstags-Präsidenten, 2009 zum Reichstags-Präsidenten, 2010 zum Reichstags-Präsidenten, 2011 zum Reichstags-Präsidenten, 2012 zum Reichstags-Präsidenten, 2013 zum Reichstags-Präsidenten, 2014 zum Reichstags-Präsidenten, 2015 zum Reichstags-Präsidenten, 2016 zum Reichstags-Präsidenten, 2017 zum Reichstags-Präsidenten, 2018 zum Reichstags-Präsidenten, 2019 zum Reichstags-Präsidenten, 2020 zum Reichstags-Präsidenten, 2021 zum Reichstags-Präsidenten, 2022 zum Reichstags-Präsidenten, 2023 zum Reichstags-Präsidenten, 2024 zum Reichstags-Präsidenten, 2025 zum Reichstags-Präsidenten, 2026 zum Reichstags-Präsidenten, 2027 zum Reichstags-Präsidenten, 2028 zum Reichstags-Präsidenten, 2029 zum Reichstags-Präsidenten, 2030 zum Reichstags-Präsidenten, 2031 zum Reichstags-Präsidenten, 2032 zum Reichstags-Präsidenten, 2033 zum Reichstags-Präsidenten, 2034 zum Reichstags-Präsidenten, 2035 zum Reichstags-Präsidenten, 2036 zum Reichstags-Präsidenten, 2037 zum Reichstags-Präsidenten, 2038 zum Reichstags-Präsidenten, 2039 zum Reichstags-Präsidenten, 2040 zum Reichstags-Präsidenten, 2041 zum Reichstags-Präsidenten, 2042 zum Reichstags-Präsidenten, 2043 zum Reichstags-Präsidenten, 2044 zum Reichstags-Präsidenten, 2045 zum Reichstags-Präsidenten, 2046 zum Reichstags-Präsidenten, 2047 zum Reichstags-Präsidenten, 2048 zum Reichstags-Präsidenten, 2049 zum Reichstags-Präsidenten, 2050 zum Reichstags-Präsidenten, 2051 zum Reichstags-Präsidenten, 2052 zum Reichstags-Präsidenten, 2053 zum Reichstags-Präsidenten, 2054 zum Reichstags-Präsidenten, 2055 zum Reichstags-Präsidenten, 2056 zum Reichstags-Präsidenten, 2057 zum Reichstags-Präsidenten, 2058 zum Reichstags-Präsidenten, 2059 zum Reichstags-Präsidenten, 2060 zum Reichstags-Präsidenten, 2061 zum Reichstags-Präsidenten, 2062 zum Reichstags-Präsidenten, 2063 zum Reichstags-Präsidenten, 2064 zum Reichstags-Präsidenten, 2065 zum Reichstags-Präsidenten, 2066 zum Reichstags-Präsidenten, 2067 zum Reichstags-Präsidenten, 2068 zum Reichstags-Präsidenten, 2069 zum Reichstags-Präsidenten, 2070 zum Reichstags-Präsidenten, 2071 zum Reichstags-Präsidenten, 2072 zum Reichstags-Präsidenten, 2073 zum Reichstags-Präsidenten, 2074 zum Reichstags-Präsidenten, 2075 zum Reichstags-Präsidenten, 2076 zum Reichstags-Präsidenten, 2077 zum Reichstags-Präsidenten, 2078 zum Reichstags-Präsidenten, 2079 zum Reichstags-Präsidenten, 2080 zum Reichstags-Präsidenten, 2081 zum Reichstags-Präsidenten, 2082 zum Reichstags-Präsidenten, 2083 zum Reichstags-Präsidenten, 2084 zum Reichstags-Präsidenten, 2085 zum Reichstags-Präsidenten, 2086 zum Reichstags-Präsidenten, 2087 zum Reichstags-Präsidenten, 2088 zum Reichstags-Präsidenten, 2089 zum Reichstags-Präsidenten, 2090 zum Reichstags-Präsidenten, 2091 zum Reichstags-Präsidenten, 2092 zum Reichstags-Präsidenten, 2093 zum Reichstags-Präsidenten, 2094 zum Reichstags-Präsidenten, 2095 zum Reichstags-Präsidenten, 2096 zum Reichstags-Präsidenten, 2097 zum Reichstags-Präsidenten, 2098 zum Reichstags-Präsidenten, 2099 zum Reichstags-Präsidenten, 2100 zum Reichstags-Präsidenten, 2101 zum Reichstags-Präsidenten, 2102 zum Reichstags-Präsidenten, 2103 zum Reichstags-Präsidenten, 2104 zum Reichstags-Präsidenten, 2105 zum Reichstags-Präsidenten, 2106 zum Reichstags-Präsidenten, 2107 zum Reichstags-Präsidenten, 2108 zum Reichstags-Präsidenten, 2109 zum Reichstags-Präsidenten, 2110 zum Reichstags-Präsidenten, 2111 zum Reichstags-Präsidenten, 2112 zum Reichstags-Präsidenten, 2113 zum Reichstags-Präsidenten, 2114 zum Reichstags-Präsidenten, 2115 zum Reichstags-Präsidenten, 2116 zum Reichstags-Präsidenten, 2117 zum Reichstags-Präsidenten, 2118 zum Reichstags-Präsidenten, 2119 zum Reichstags-Präsidenten, 2120 zum Reichstags-Präsidenten, 2121 zum Reichstags-Präsidenten, 2122 zum Reichstags-Präsidenten, 2123 zum Reichstags-Präsidenten, 2124 zum Reichstags-Präsidenten, 2125 zum Reichstags-Präsidenten, 2126 zum Reichstags-Präsidenten, 2127 zum Reichstags-Präsidenten, 2128 zum Reichstags-Präsidenten, 2129 zum Reichstags-Präsidenten, 2130 zum Reichstags-Präsidenten, 2131 zum Reichstags-Präsidenten, 2132 zum Reichstags-Präsidenten, 2133 zum Reichstags-Präsidenten, 2134 zum Reichstags-Präsidenten, 2135 zum Reichstags-Präsidenten, 2136 zum Reichstags-Präsidenten, 2137 zum Reichstags-Präsidenten, 2138 zum Reichstags-Präsidenten, 2139 zum Reichstags-Präsidenten, 2140 zum Reichstags-Präsidenten, 2141 zum Reichstags-Präsidenten, 2142 zum Reichstags-Präsidenten, 2143 zum Reichstags-Präsidenten, 2144 zum Reichstags-Präsidenten, 2145 zum Reichstags-Präsidenten, 2146 zum Reichstags-Präsidenten, 2147 zum Reichstags-Präsidenten, 2148 zum Reichstags-Präsidenten, 2149 zum Reichstags-Präsidenten, 2150 zum Reichstags-Präsidenten, 2151 zum Reichstags-Präsidenten, 2152 zum Reichstags-Präsidenten, 2153 zum Reichstags-Präsidenten, 2154 zum Reichstags-Präsidenten, 2155 zum Reichstags-Präsidenten, 2156 zum Reichstags-Präsidenten, 2157 zum Reichstags-Präsidenten, 2158 zum Reichstags-Präsidenten, 2159 zum Reichstags-Präsidenten, 2160 zum Reichstags-Präsidenten, 2161 zum Reichstags-Präsidenten, 2162 zum Reichstags-Präsidenten, 2163 zum Reichstags-Präsidenten, 2164 zum Reichstags-Präsidenten, 2165 zum Reichstags-Präsidenten, 2166 zum Reichstags-Präsidenten, 2167 zum Reichstags-Präsidenten, 2168 zum Reichstags-Präsidenten, 2169 zum Reichstags-Präsidenten, 2170 zum Reichstags-Präsidenten, 2171 zum Reichstags-Präsidenten, 2172 zum Reichstags-Präsidenten, 2173 zum Reichstags-Präsidenten, 2174 zum Reichstags-Präsidenten, 2175 zum Reichstags-Präsidenten, 2176 zum Reichstags-Präsidenten, 2177 zum Reichstags-Präsidenten, 2178 zum Reichstags-Präsidenten, 2179 zum Reichstags-Präsidenten, 2180 zum Reichstags-Präsidenten, 2181 zum Reichstags-Präsidenten, 2182 zum Reichstags-Präsidenten, 2183 zum Reichstags-Präsidenten, 2184 zum Reichstags-Präsidenten, 2185 zum Reichstags-Präsidenten, 2186 zum Reichstags-Präsidenten, 2187 zum Reichstags-Präsidenten, 2188 zum Reichstags-Präsidenten, 2189 zum Reichstags-Präsidenten, 2190 zum Reichstags-Präsidenten, 2191 zum Reichstags-Präsidenten, 2192 zum Reichstags-Präsidenten, 2193 zum Reichstags-Präsidenten, 2194 zum Reichstags-Präsidenten, 2195 zum Reichstags-Präsidenten, 2196 zum Reichstags-Präsidenten, 2197 zum Reichstags-Präsidenten, 2198 zum Reichstags-Präsidenten, 2199 zum Reichstags-Präsidenten, 2200 zum Reichstags-Präsidenten, 2201 zum Reichstags-Präsidenten, 2202 zum Reichstags-Präsidenten, 2203 zum Reichstags-Präsidenten, 2204 zum Reichstags-Präsidenten, 2205 zum Reichstags-Präsidenten, 2206 zum Reichstags-Präsidenten, 2207 zum Reichstags-Präsidenten, 2208 zum Reichstags-Präsidenten, 2209 zum Reichstags-Präsidenten, 2210 zum Reichstags-Präsidenten, 2211 zum Reichstags-Präsidenten, 2212 zum Reichstags-Präsidenten, 2213 zum Reichstags-Präsidenten, 2214 zum Reichstags-Präsidenten, 2215 zum Reichstags-Präsidenten, 2216 zum Reichstags-Präsidenten, 2217 zum Reichstags-Präsidenten, 2218 zum Reichstags-Präsidenten, 2219 zum Reichstags-Präsidenten, 2220 zum Reichstags-Präsidenten, 2221 zum Reichstags-Präsidenten, 2222 zum Reichstags-Präsidenten, 2223 zum Reichstags-Präsidenten, 2224 zum Reichstags-Präsidenten, 2225 zum Reichstags-Präsidenten, 2226 zum Reichstags-Präsidenten, 2227 zum Reichstags-Präsidenten, 2228 zum Reichstags-Präsidenten, 2229 zum Reichstags-Präsidenten, 2230 zum Reichstags-Präsidenten, 2231 zum Reichstags-Präsidenten, 2232 zum Reichstags-Präsidenten, 2233 zum Reichstags-Präsidenten, 2234 zum Reichstags-Präsidenten, 2235 zum Reichstags-Präsidenten, 2236 zum Reichstags-Präsidenten, 2237 zum Reichstags-Präsidenten, 2238 zum Reichstags-Präsidenten, 2239 zum Reichstags-Präsidenten, 2240 zum Reichstags-Präsidenten, 2241 zum Reichstags-Präsidenten, 2242 zum Reichstags-Präsidenten, 2243 zum Reichstags-Präsidenten, 2244 zum Reichstags-Präsidenten, 2245 zum Reichstags-Präsidenten, 2246 zum Reichstags-Präsidenten, 2247 zum Reichstags-Präsidenten, 2248 zum Reichstags-Präsidenten, 2249 zum Reichstags-Präsidenten, 2250 zum Reichstags-Präsidenten, 2251 zum Reichstags-Präsidenten, 2252 zum Reichstags-Präsidenten, 2253 zum Reichstags-Präsidenten, 2254 zum Reichstags-Präsidenten, 2255 zum Reichstags-Präsidenten, 2256 zum Reichstags-Präsidenten, 2257 zum Reichstags-Präsidenten, 2258 zum Reichstags-Präsidenten, 2259 zum Reichstags-Präsidenten, 2260 zum Reichstags-Präsidenten, 2261 zum Reichstags-Präsidenten, 2262 zum Reichstags-Präsidenten, 2263 zum Reichstags-Präsidenten, 2264 zum Reichstags-Präsidenten, 2265 zum Reichstags-Präsidenten, 2266 zum Reichstags-Präsidenten, 2267 zum Reichstags-Präsidenten, 2268 zum Reichstags-Präsidenten, 2269 zum Reichstags-Präsidenten, 2270 zum Reichstags-Präsidenten, 2271 zum Reichstags-Präsidenten, 2272 zum Reichstags-Präsidenten, 2273 zum Reichstags-Präsidenten, 2274 zum Reichstags-Präsidenten, 2275 zum Reichstags-Präsidenten, 2276 zum Reichstags-Präsidenten, 2277 zum Reichstags-Präsidenten, 2278 zum Reichstags-Präsidenten, 2279 zum Reichstags-Präsidenten, 2280 zum Reichstags-Präsidenten, 2281 zum Reichstags-Präsidenten, 2282 zum Reichstags-Präsidenten, 2283 zum Reichstags-Präsidenten, 2284 zum Reichstags-Präsidenten, 2285 zum Reichstags-Präsidenten, 2286 zum Reichstags-Präsidenten, 2287 zum Reichstags-Präsidenten, 2288 zum Reichstags-Präsidenten, 2289 zum Reichstags-Präsidenten, 2290 zum Reichstags-Präsidenten, 2291 zum Reichstags-Präsidenten, 2292 zum Reichstags-Präsidenten, 2293 zum Reichstags-Präsidenten, 2294 zum Reichstags-Präsidenten, 2295 zum Reichstags-Präsidenten, 2296 zum Reichstags-Präsidenten, 2297 zum Reichstags-Präsidenten, 2298 zum Reichstags-Präsidenten, 2299 zum Reichstags-Präsidenten, 2300 zum Reichstags-Präsidenten, 2301 zum Reichstags-Präsidenten, 2302 zum Reichstags-Präsidenten, 2303 zum Reichstags-Präsidenten, 2304 zum Reichstags-Präsidenten, 2305 zum Reichstags-Präsidenten, 2306 zum Reichstags-Präsidenten, 2307 zum Reichstags-Präsidenten, 2308 zum Reichstags-Präsidenten, 2309 zum Reichstags-Präsidenten, 2310 zum Reichstags-Präsidenten, 2311 zum Reichstags-Präsidenten, 2312 zum Reichstags-Präsidenten, 2313 zum Reichstags-Präsidenten, 2314 zum Reichstags-Präsidenten, 2315 zum Reichstags-Präsidenten, 2316 zum Reichstags-Präsidenten, 2317 zum Reichstags-Präsidenten, 2318 zum Reichstags-Präsidenten, 2319 zum Reichstags-Präsidenten, 2320 zum Reichstags-Präsidenten, 2321 zum Reichstags-Präsidenten, 2322 zum Reichstags-Präsidenten, 2323 zum Reichstags-Präsidenten, 2324 zum Reichstags-Präsidenten, 2325 zum Reichstags-Präsidenten, 2326 zum Reichstags-Präsidenten, 2327 zum Reichstags-Präsidenten, 2328 zum Reichstags-Präsidenten, 2329 zum Reichstags-Präsidenten, 2330 zum Reichstags-Präsidenten, 2331 zum Reichstags-Präsidenten, 2332 zum Reichstags-Präsidenten, 2333 zum Reichstags-Präsidenten, 2334 zum Reichstags-Präsidenten, 2335 zum Reichstags-Präsidenten, 2336 zum Reichstags-Präsidenten, 2337 zum Reichstags-Präsidenten, 2338 zum Reichstags-Präsidenten, 2339 zum Reichstags-Präsidenten, 2340 zum Reichstags-Präsidenten, 2341 zum Reichstags-Präsidenten, 2342 zum Reichstags-Präsidenten, 2343 zum Reichstags-Präsidenten, 2344 zum Reichstags-Präsidenten, 2345 zum Reichstags-Präsidenten, 2346 zum Reichstags-Präsidenten, 2347 zum Reichstags-Präsidenten, 2348 zum Reichstags-Präsidenten, 2349 zum Reichstags-Präsidenten, 2350 zum Reichstags-Präsidenten, 2351 zum Reichstags-Präsidenten, 2352 zum Reichstags-Präsidenten, 2353 zum Reichstags-Präsidenten, 2354 zum Reichstags-Präsidenten, 2355 zum Reichstags-Präsidenten, 2356 zum Reichstags-Präsidenten, 2357 zum Reichstags-Präsidenten, 2358 zum Reichstags-Präsidenten, 2359 zum Reichstags-Präsidenten, 2360 zum Reichstags-Präsidenten, 2361 zum Reichstags-Präsidenten, 2362 zum Reichstags-Präsidenten, 2363 zum Reichstags-Präsidenten, 2364 zum Reichstags-Präsidenten, 2365 zum Reichstags-Präsidenten, 2366 zum Reichstags-Präsidenten, 2367 zum Reichstags-Präsidenten, 2368 zum Reichstags-Präsidenten, 2369 zum Reichstags-Präsidenten, 2370 zum Reichstags-Präsidenten, 2371 zum Reichstags-Präsidenten, 2372 zum Reichstags-Präsidenten, 2373 zum Reichstags-Präsidenten, 2374 zum Reichstags-Präsidenten, 2375 zum Reichstags-Präsidenten, 2376 zum Reichstags-Präsidenten, 2377 zum Reichstags-Präsidenten, 2378 zum Reichstags-Präsidenten, 2379 zum Reichstags-Präsidenten, 2380 zum Reichstags-Präsidenten, 2381 zum Reichstags-Präsidenten, 2382 zum Reichstags-Präsidenten, 2383 zum Reichstags-Präsidenten, 2384 zum Reichstags-Präsidenten, 2385 zum Reichstags-Präsidenten, 2386 zum Reichstags-Präsidenten, 2387 zum Reichstags-Präsidenten, 2388 zum Reichstags-Präsidenten, 2389 zum Reichstags-Präsidenten, 2390 zum Reichstags-Präsidenten, 2391 zum Reichstags-Präsidenten, 2392 zum Reichstags-Präsidenten, 2393 zum Reichstags-Präsidenten, 2394 zum Reichstags-Präsidenten, 2395 zum Reichstags-Präsidenten, 2396 zum Reichstags-Präsidenten, 2397 zum Reichstags-Präsidenten, 2398 zum Reichstags-Präsidenten, 2399 zum Reichstags-Präsidenten, 2400 zum Reichstags-Präsidenten, 2401 zum Reichstags-Präsidenten, 2402 zum Reichstags-Präsidenten, 2403 zum Reichstags-Präsidenten, 2404 zum Reichstags-Präsidenten, 2405 zum Reichstags-Präsidenten, 2406 zum Reichstags-Präsidenten, 2407 zum Reichstags-Präsidenten, 2408 zum Reichstags-Präsidenten, 2409 zum Reichstags-Präsidenten, 2410 zum Reichstags-Präsidenten, 2411 zum Reichstags-Präsidenten, 2412 zum Reichstags-Präsidenten, 2413 zum Reichstags-Präsidenten, 2414 zum Reichstags-Präsidenten, 2415 zum Reichstags-Präsidenten, 2416 zum Reichstags-Präsidenten, 2417 zum Reichstags-Präsidenten, 2418 zum Reichstags-Präsidenten, 2419 zum Reichstags-Präsidenten, 2420 zum Reichstags-Präsidenten, 2421 zum Reichstags-Präsidenten, 2422 zum Reichstags-Präsidenten, 2423 zum Reichstags-Präsidenten, 2424 zum Reichstags-Präsidenten, 2425 zum Reichstags-Präsidenten, 2426 zum Reichstags-Präsidenten, 2427 zum Reichstags-Präsidenten, 2428 zum Reichstags-Präsidenten, 2429 zum Reichstags-Präsidenten, 2430 zum Reichstags-Präsidenten, 2431 zum Reichstags-Präsidenten, 2432 zum Reichstags-Präsidenten, 2433 zum Reichstags-Präsidenten, 2434 zum Reichstags-Präsidenten, 2435 zum Reichstags-Präsidenten, 2436 zum Reichstags-Präsidenten, 2437 zum Reichstags-Präsidenten, 2438 zum Reichstags-Präsidenten, 2439 zum Reichstags-Präsidenten, 2440 zum Reichstags-Präsidenten, 2441 zum Reichstags-Präsidenten, 2442 zum Reichstags-Präsidenten, 2443 zum Reichstags-Präsidenten, 2444 zum Reichstags-Präsidenten, 2445 zum Reichstags-Präsidenten, 2446 zum Reichstags-Präsidenten, 2447 zum Reichstags-Präsidenten, 2448 zum Reichstags-Präsidenten, 2449 zum Reichstags-Präsidenten, 2450 zum Reichstags-Präsidenten, 2451 zum Reichstags-Präsidenten, 2452 zum Reichstags-Präsidenten, 2453 zum Reichstags-Präsidenten, 2454 zum Reichstags-Präsidenten, 2455 zum Reichstags-Präsidenten, 2456 zum Reichstags-Präsidenten, 2457 zum Reichstags-Präsidenten, 2458 zum Reichstags-Präsidenten, 2459 zum Reichstags-Präsidenten, 2460 zum Reichstags-Präsidenten, 2461 zum Reichstags-Präsidenten, 2462 zum Reichstags-Präsidenten, 2463 zum Reichstags-Präsidenten, 2464 zum Reichstags-Präsidenten, 2465 zum Reichstags-Präsidenten, 2466 zum Reichstags-Präsidenten, 2467 zum Reichstags-Präsidenten, 2468 zum Reichstags-Präsidenten, 2469 zum Reichstags-Präsidenten, 2470 zum Reichstags-Präsidenten, 2471 zum Reichstags-Präsidenten, 2472 zum Reichstags-Präsidenten, 2473 zum Reichstags-Präsidenten, 2474 zum Reichstags-Präsidenten, 2475 zum Reichstags-Präsidenten, 2476 zum Reichstags-Präsidenten, 2477 zum Reichstags-Präsidenten, 2478 zum Reichstags-Präsidenten, 2479 zum Reichstags-Präsidenten, 2480 zum Reichstags-Präsidenten, 2481 zum Reichstags-Präsidenten, 2482 zum Reichstags-Präsidenten, 248



# Consumverein Kemberg (E. G. m. b. H.)

## Bilanz

vom 1. November 1903.

Activa		Passiva	
1. Kassenbestand	W. 1624.50	1. Geschäftsguthaben	W. 1331.99
2. Warenbestand	" 3128.22	2. Warenschulden	" 393.80
3. Außenstände	" 63.90	3. Darlehn	" 2000.—
4. Inventar	" 527.78	4. Kaution (Spartasse)	" 500.—
5. Kaution	" 500.—	5. Reservefonds	" 151.97
		5. Inventur (Abnutzung 10%)	" 52.80
		7. Unkosten-Rest und Zinsen	" 239.84
		8. Dividende	" 1174.—
	W. 5844.40		W. 5844.40

Die Zahl der Mitglieder betrug bei Beginn des Geschäftsjahres 45  
Neu eingetreten sind 16  
Es verbleiben somit Mitglieder 91  
Betrag der Passivsumme Ende des Geschäftsjahres W. 1820.—

### Der Vorstand:

Becker, Fuhr, Schütze.

# Consum-Verein Kemberg (E. G. m. b. H.)

Die Auszahlung der Dividende findet am **Mittwoch den 9. Dezbr.**, nachm. 3—6 Uhr für die Mitglieder, die bis zu 25. Mart, und am **Donnerstag den 1. Dezbr.** für die Mitglieder, welche über 25 Mart bekommen, in der Wohnung des Geschäftsführers, des Herrn Becker, Leipzigerstraße 3, statt.

Der Vorstand.

# Holz-Auktion.

Montag den 14. Dezember er.  
vormittags 10 Uhr

sollen im **Ratskeller zu Schmiedeberg** aus der hiesigen Stadtkopf öffentlich meistbietend verkauft werden: ca. 84 Klafter Bau- u. Schmiedehölzer aus der Totalität Jagden 1, 3, 5, 6, 7, 11, 13 mit ca. 40 fm III.-V. Klasse, 48 rm Erlen-Nußknüppel I.—III. Kl. (2 m lang) im Jagden 2 (Kohlegrube), 550 rm Kief. Keifernknüppel (4 m lang) im Jag. 7—16 und 32, 80 Klafter trockene gepaltene Kiefernknüppel im Jag. 25 und 29, 20 Klaftern Stochholz im Jagden 1.

Bedingungen im Termin.

**Bad Schmiedeberg**, den 3. Dezember 1903.

(Bez. Halle).

Der Magistrat.

Ich gebe bekannt, dass ich mit 1. Januar 1904 meine Wohnung nach

**Töpferstrasse Nr. 1**

verlegen werde.

Kemberg **Dr. med. Krusche.**

## Zum Reparieren von Uhren

empfehlen sich

**Paul Schneider.**

Für gute und handere Arbeit wird Garantie geleistet.

Zum 1. Januar 1904 wird ein kräftiges, fleißiges

## Kausmädchen

nach Eisenburg in eine Fleischerei gesucht. 16—20 Jahre alt. Näheres **G. Went.**

# AMATO

beste Speise - Chocolade.

Berger, Pöschneck.

# Weintraube.

Samstag den 6. Dezember

Tanzvergnügen

won freundlichst einladet

W. H. Müller.

## Auffäher gesucht

Karitt! Weisnachten oder Neujahr bei gutem Lohn und viel Trinkgeldern. **Denienbaum, Mertens.**

**Biblia, gefund u. gut!**

Feinster

**Göter Malz-Kaffee**

in 1 Pfund-Paketten à Pfd. nur 35 Pfg.

mit 3 Proz. Kakaó empfiehlt **C. G. Pfeil.**

Frische grüne Keringe, Bücklinge, Sprottbücklinge, Aal, Heibut, geräuch. Schellfisch, Bratkeringe, saure Gurken u Sardellen empfiehlt **Bach Schneiders Ww.**

**Ripentabak**

à Pfd. 12 Pfg. bei 5 Pfd. à Pfd. 10 Pfg.

empfehlen **Paul Schwarze.**

**Eine Särje**

hat zu verkaufen **Nische, Gabis.**

**Margarine**

sehr gute Ware à Pfd. 55 Pfg.

extra feine Qualität à Pfd 70 Pfg.

empfehlen **M. G. Srensch Nachf. Sub. August Hub.**

**Damenkleiderstoffe**

**Gendenshande, Gardinen.**

fertige **Damen Herren Kinder Garderobe**

gut passend, sowie **Hüte u. Mützen**

in großer Auswahl empfiehlt billigst **J. G. Glaubig.**

**Feinstes Tafelöl**

von ausgelesenen mähr. Geschmacks empfiehlt **Apothek Kemberg.**

# Für Mageneidende: Weizenschrotbrot

(Grahambrot)

Für Zuckerkrankte;

# Aleuronatbrot

empfehlen die

**Bäckerei Wilh. Kraatz, Wittenberg.**

Bestellungen nimmt entgegen **C. Schneiders Wwe., Kemberg.**

# Zahn-Atelier E. Pape

Wittenberg, Collegienstr. 64, 1. Et.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich auch in diesem Jahr prachtvolle moderne

Muster in

**Gratulationskarten**

bestellt habe und solche mit Namen-Eindruck zu billigsten Preisen sowohl in feiner als auch in einfacherer Ausführung liefere.

Um prompte Lieferug sicherzustellen, dürfte sich eine tunlich frühzeitige Bestellung dringlichst empfehlen.

Mit Hochachtung!

**Ernst Noeller, Buchdruckerei**

Kemberg.

# Fleischbeschau-Altteste

sind zu haben in der Buchdruckerei von

**Ernst Noeller.**

# Bruchleidenden

Prompte Bedienung. Billigste Preise. Reparaturen schnellstens u. billigst.

empfehle ich mich zur fachverständigen u. zuverlässigen Anfertigung von **Bruchbändern u. Bandagen aller Art.**

**W. Dammenhayn, Kemberg**

Bahnstrasse 22.

Für Damen Bedienung durch meine Frau.

**Freie Eisenbahnfahrt nach Wittenberg und zurück gewähre ich bei Einkäufen von 15 Mk. an.**

Winter- Paletots

von 7 1/2 Mark an.

Winter- Anzüge

von 12 Mark an.

Läden- Joppen

von 5 Mark an.

Jünglings- und Knaben-Paletots

von 2 Mark an.

Knaben- Joppen

von 2.25 Mark an.

Stoff- Hosen

von 3 Mark an.

# E. Bendheim Nachfolger, Wittenberg, Markt 2.

An den Sonntagen bis Weihnachten ist mein Geschäft bis 7 Uhr abends geöffnet.